



AMAGNO Anwenderberichte

Einsatz des digitalen Arbeitsplatzes mit AMAGNO

„Die Digitalisierung im Büro ist die nächste logische und notwendige Entwicklung in unserem modernen Zeitalter. Es ist keine Option - es ist eine Verpflichtung zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit, Motivation der Mitarbeiter und Einhaltung von Gesetzen. Wir liefern die schönste, einfachste und effektivste Software für die moderne Büroarbeit an jedem Ort, zu jeder Zeit und mit jedem Endgerät.“

Jens Büscher, CEO AMAGNO



Inhalt

| | |
|---------|----------------------------------|
| 04 - 05 | INRO Elektrotechnik GmbH |
| 06 - 07 | re:cap global investors ag |
| 08 - 09 | Alfred Schütze Apparatebau GmbH |
| 10 - 11 | Luxoplast Kunststofftechnik GmbH |
| 12 - 13 | Emil Steidle GmbH & Co KG |
| 14 - 15 | Cargo Movers GmbH |
| 16 - 17 | ACC Columbia Jet Service GmbH |
| 18 - 19 | Spree-Ambulance GmbH & Co. KG |
| 20 | Das Unternehmen AMAGNO |



INRO Elektrotechnik GmbH

Seit April 2015 setzt die INRO Elektrotechnik GmbH aus Stockstadt das innovative Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) AMAGNO als digitalen Arbeitsplatz für eine zentrale Dokumentenablage mit leistungsstarken Such- und Recherchefunktionen ein. Insbesondere durch die ergonomische Oberfläche und die dynamischen Magnete konnte sich AMAGNO erfolgreich von Mitbewerbern abheben.

Die Ausgangslage



Bisherige Versionskontrolle scheiterte wegen mangelnder Ergonomie an Akzeptanz der Mitarbeiter

Die Anforderungen



Ein ECM mit intuitiver Bedienung und Erfüllung moderner Qualitätsmanagementforderungen

AMAGNO punktet



Mit seinen dynamischen Magneten und Volltextsuche entschied sich INRO für AMAGNO



Die INRO Elektrotechnik GmbH aus Stockstadt ist Teil der INRO Unternehmensgruppe und wurde 1991 von den beiden Gesellschaftern und Geschäftsführern Dipl.-Ing Michael Ries und Dipl.-Kfm Marcus Westarp gegründet. Aktuell entwickeln und produzieren 80 Mitarbeiter industrielle Steuerungssysteme auch für den Einsatz in sicherheitsgerichteten Anwendungen.

Qualitätsverbesserung in der Ablage notwendig

Da die Möglichkeiten eines klassischen File-Servers hinsichtlich eines qualitäts- und sicherheitsgerichteten Dokumentenmanagements nicht ausreichen, hat INRO seit vielen Jahren ein Versionskontrollsystem aus dem Bereich der Software- und Hardwareentwicklung im Einsatz. Eine Nutzung dieses Systems für das allgemeine Dokumentenmanagement (DMS) scheiterte an der geringen Akzeptanz bei nicht technischen Mitarbeitern aufgrund der mangelnden Ergonomie im Einsatz. Somit muss ein zukünftiges DMS neue Maßstäbe an Ergonomie, Übersichtlichkeit und letztendlich Bedienfreude setzen. Neben der Erfüllung moderner Qualitätsmanagementanforderungen (Checkout, Versionierung, Archivierung) sollen dynamische Ordner erreichen, dass Dokumente zu verschiedenen Ansichten und Kontexten auffindbar sind, ohne Redundanzen zu erzeugen.

Digitale Belegverarbeitung und zentrale sichere Informationsbereitstellung gefordert

Ein wesentlicher Kern des gesuchten DMS ist die elektronische Erfassung und Archivierung mit einem hohen Maß an Automatisierung, um der ständig wachsenden Belegflut und der ortsgebundenen Aufbewahrung von Papierdokumenten zu begegnen. Das dafür notwendige Dokumentenmanagement spart Kosten, erlaubt den orts- und zeitunabhängigen Zugriff und unterstützt die Automatisierung und Anbindung an externe Systeme, beispielsweise an die Warenwirtschaft und an DATEV. Mit der Ablage aller Dokumente und Belege wird das DMS den klassischen File-Server und die E-Mail-Server als neue zentrale Informationsplattform ablösen. Zur Motivation, langjährig gewohnte Arbeitsweisen zu verlassen, ist es unerlässlich, dass die Suchfunktion im neuen DMS schnell, ergonomisch und effizient ist, damit die Nutzer durch eine schnelle Recherche und hohe Trefferquote automatisch das DMS nutzen.

AMAGNO punktet mit ergonomischer Oberfläche und dynamischen Magnetten

Bedingt durch die eigenen Entwicklungstätigkeiten hat INRO den Markt an Systemen zur Versionskontrolle und deren Anwendbarkeit auf das allgemeine Dokumentenmanagement intensiv geprüft, aber wenige Systeme gefunden, die den Wünschen und Anforderungen entsprechen und das Prinzip der dynamischen Ordner durchgängig unterstützen.

INRO entschied sich letztendlich für den digitalen Arbeitsplatz von AMAGNO wegen seiner ergonomischen Oberfläche und seiner dynamischen Magnetten mit OCRDokumentenanalyse inklusive Volltexterkennung. Die Entscheidung wurde ergänzt durch die Verfügbarkeit offener Schnittstellen, die einfache Workflow-Unterstützung über Stempel und die leistungsstarke Suche- und Recherchefunktion (z.B. über die anwendungsunabhängige HotkeySuche) über die Metadaten- und Volltextsuche in über einhundert Dateiformaten.

AMAGNO ist in den ersten Abteilungen bereits erfolgreich eingeführt

Der Einsatz des digitalen Arbeitsplatzes von AMAGNO erfolgt zunächst in der INRO Elektrotechnik GmbH mit zwanzig Anwendern in den Abteilungen Logistik, Einkauf, Vertrieb und Finanzbuchhaltung. Bereits zwei Monate nach der Inbetriebnahme findet die vollständige Belegbearbeitung in diesen Abteilungen digital mit Workflow-Steuerung in AMAGNO statt. Als Nebeneffekt wurden zur Reduzierung der Scansvorgänge die Kommunikationswege mit Lieferanten und Kunden so weit möglich auf elektronische Formate (E-Mail und PDF-Dateien) umgestellt. Im Bereich des allgemeinen Dokumentenmanagements wurde der Bereich Recruiting/HR vollständig auf AMAGNO umgestellt. In einer aktuellen Testphase befinden sich das Formularwesen, technische Bibliotheken und die Inventarverwaltung.

AMAGNO löst erfreuliche Eigendynamik aus

Die Zahl der AMAGNO Anwender steigt kontinuierlich mit der Integrierung weiterer Abteilungen. Der größte Vorteil ergibt sich eindeutig durch den orts- und zeitunabhängigen gleichzeitigen Zugriff auf eindeutige Dokumentenstände durch die Bearbeiter.



re:cap global investors ag

Seit Anfang 2015 setzt das Schweizer Beratungshaus re:cap global investors ag das innovative Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) AMAGNO zur zentralen Ablage und standortübergreifenden Rechnungsbearbeitung ein. Wo früher Belege mit Anmerkungen und Notizzetteln zur Verbuchung von Rechnungen in das buchhalterische EDV-System DATEV per Post zur betreuenden Steuerkanzlei Navilux Steuerberatungsgesellschaft mbH nach Dresden verschickt wurden, finden heute alle Bearbeitungsschritte ausschließlich digital und medienbruchfrei in AMAGNO statt.

Die Ausgangslage



Dokumentenmanagement System mit langsamer Performance und unzureichendem Support

Die Anforderungen



Ein ECM mit solidem Berechtigungskonzept und Integration vieler Standorte

AMAGNO punktet



re:cap wurde durch standortübergreifende Workflows und DATEV Anbindung überzeugt



Als international tätiges Beratungshaus unterstützt die re:cap global investors ag seit 2010 institutionelle Investoren im Bereich Erneuerbare Energien mit Fokus auf Investitionen in Photovoltaik und Windkraftanlagen. Für eine professionelle Investmentberatung und korrespondierende Qualitätssicherung durch Risiko- und Asset-Management über den gesamten Wertschöpfungsprozess arbeitet re:cap mit namhaften Partnern und Experten aus den Bereichen Fondsadministration, Recht und Steuern, Wirtschaftsprüfung sowie technischen Gutachtern zusammen.

re:cap steht für renditestarke Infrastruktur Investments in Erneuerbaren Energien

Mit einem internationalen Netzwerk aus hochkarätigen und kompetenten Fachleuten prüft und realisiert re:cap effizient und transparent Erneuerbare-Energien-Investments mit erstklassigen Qualitätsstandards und nachhaltiger Performance. So konnten z.B. für den institutionellen Luxemburger SICAV-Fonds, FP Lux Investments S.A. SICAV-SIF und dessen Teilfonds „Solar Infrastructure I“ aus über 2.000 MWp geprüften Photovoltaikanlagen bislang ca. 270 MWp empfohlen und erworben werden. Nach dem Erwerb sichert und optimiert re:cap die dauerhafte Performance der Solar- und Windparks durch eine kontinuierliche und effiziente Betriebsführung im Auftrag der Investoren. Parallel zur Beratung des bestehenden Solar- und Windfonds führt re:cap fortlaufend Gespräche mit Investoren, die in renditestarke und risikoarme Projekte mit ökologischem und ökonomischen Nutzen investieren möchten.

Dokumentenmanagement AMAGNO vereint standortübergreifende Ablage und Zusammenarbeit

Um das Datenmanagement mit vielen Parteien an unterschiedlichen Standorten und die sehr umfangreichen Projektdokumentationen für unterschiedliche Gesellschaften zukünftig medienbruchfrei, transparent und nachvollziehbar abzubilden und vor allem für alle Beteiligten zugänglich zu machen, wurde durch re:cap ein geeignetes Dokumentenmanagementsystem gesucht. Es wurde zuerst ein Anforderungskatalog erstellt, um Bedürfnisse und Wünsche festzuhalten. So musste das gesuchte DMS über ein Berechtigungskonzept für den Datenzugriff verfügen und standardisierte Arbeitsprozesse, wie z.B. ein Post- und Belegmanagement wie auch ein Fristenmanagement enthalten. Eine entscheidende Schnittstelle war eine nahtlose, papierlose Bearbeitung vom Posteingang über den Zahlungsverkehr bis hin zur Verbuchung in DATEV. Nach einem umfangreichen Internetscreening fand eine Vorauswahl aus Telefon- und Internetpräsentationen mit den unterschiedlichen Anbie-

tern statt. Am Ende wurden 5 Anbieter für eine persönliche Vorstellung eingeladen. Letztendlich fiel die Entscheidung auf das magnetische Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) AMAGNO. AMAGNO hebt sich insbesondere durch seine Benutzerfreundlichkeit und die individuelle Gestaltungsfreiheit von anderen Lösungen ab.

AMAGNO punktet im Arbeitsalltag mit seiner DATEV Anbindung

Neben den klassischen Funktionen eines DMS wie z.B. der zentralen Ablage und Archivierung von Dokumenten, oder auch der schnellen Suche in über einhundert Dateiformaten sowie das Versionsmanagement, überzeugte besonders der schlanke Workflow mit seinen digitalen Stempeln und frei definierbaren Feldern. Dieses bietet den großen Mehrwert einer standortübergreifenden Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Asset Management. AMAGNO wird derzeit von rund 40 Benutzern von 15 verschiedenen Parteien (Steuerberater, kaufmännischer/technischer Betriebsführer, Wirtschaftsprüfer, etc.) verwendet, berichtet Thomas Staudinger, Geschäftsführer der re:cap global investors. Wo früher Belege mit Anmerkungen und Notizzetteln zur Verbuchung von Rechnungen in das buchhalterische EDV-System DATEV per Post zur betreuenden Steuerkanzlei Otto A. Schwab nach München verschickt wurden, finden heute alle Bearbeitungsschritte ausschließlich digital und medienbruchfrei in AMAGNO statt. Mitarbeiter der Steuerkanzlei greifen auf die digital zur Buchung freigegebenen Rechnungen in AMAGNO zu und tragen alle für eine Verbuchung benötigten Informationen wie z.B. Sachkonto, Kostenstelle und Rechnungsbetrag digital zu der betreffenden Rechnung ein. Diese Informationen werden automatisch für DATEV exportiert, wo letztendlich nur noch eine finale Endkontrolle stattfindet.

Zukünftig werden alle Dokumente in AMAGNO abgelegt

Eine Erweiterung des Einsatzgebietes von AMAGNO ist geplant und erste Schritte der Umsetzung vollzogen. Zukünftig werden alle Prozesse des Geschäftsfeldes M&A Advisory in AMAGNO abgebildet, so dass eine weitere Prozessoptimierung an der Schnittstelle Transaktion und Marktfolge realisiert wird. Dafür wird auch die firmeninterne Serverablage vollständig in AMAGNO integriert werden.



Alfred Schütze Apparatebau GmbH

Seit Anfang 2014 setzt das Produktionsunternehmen Alfred Schütze Apparatebau GmbH das innovative und magnetische Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) AMAGNO zur zentralen Ablage und Verwaltung seiner Dokumente ein. Insbesondere der schnelle, persönliche und kompetente Support begeistert.

Die Ausgangslage



Langsame Verarbeitung von Belegen und Dokumenten in der papierzentrischen Buchhaltung

Die Anforderungen



Aktuellen und zukünftigen Marktanforderungen auch durch innovatives DMS gerecht werden

AMAGNO punktet



AMAGNO überzeugt durch Hot-Key Suche aus jeder Anwendung und persönlichem und flexiblem Support



Alfred Schütze Apparatebau ist ein seit Jahrzehnten bestehendes Produktionsunternehmen im Bereich Spritztechnik und bekannt für seine Kompetenz und Präzision. Gegründet durch Alfred Schütze im Jahr 1927 in Jena wurde zunächst Handel mit Malereibedarf betrieben, der sich schnell auf Spritzpistolen ausweitete. Seit Mitte der 30er Jahre produziert das Unternehmen eigene Spritzpistolen. Gute und langfristige Geschäftsverbindungen standen von Beginn an im Vordergrund, weshalb 1959 der Unternehmenssitz nach Bremen verlegt wurde. Im Zuge einer umfassenden Expansion bezog Alfred Schütze Apparatebau dieses Jahr in Weyhe-Dreye ein neues Betriebsgebäude auf einem 10.000 qm großen Betriebsgrundstück. Derzeit werden dort etwa 45 Mitarbeiter beschäftigt, von denen viele bereits langjährig im Unternehmen tätig sind.

SCHÜTZE für Präzision und maßgeschneiderte Lösungen in der Spritztechnik

Durch kontinuierliche Investitionen in modernste Fertigungstechniken gewährleistet Alfred Schütze Apparatebau eine optimale Qualität bei der Entwicklung und Fertigung des immer größer werdenden Produktprogramms. Schütze-Spritzapparate und Original-Ersatzteile wie Düsen, Nadeln und Luftkappen werden weltweit vertrieben. Die hohe Flexibilität und Innovationsfähigkeit ermöglicht es Alfred Schütze Apparatebau kundenindividuelle Lösungen für unterschiedlichste Applikationsanforderungen zu entwickeln.

Dokumentenmanagement AMAGNO vereint Ablage und effiziente Suche

Um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Marktes auch in Form einer richtungsweisenden, elektronischen Dokumentenverwaltung gerecht zu werden, begab sich Alfred Schütze Apparatebau auf die Suche nach einem geeigneten Dokumentenmanagement und ließ sich Lösungen verschiedener Anbieter präsentieren. Letztendlich fiel die Entscheidung, beratend durch den AMAGNO Premium Partner SOFTDATA GmbH aus Oyten, auf das magnetische Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) AMAGNO.

Bereits seit 2013 setzt Alfred Schütze Apparatebau in den Bereichen Einkauf, Verkauf und Buchhaltung das magnetische Dokumentenmanagement AMAGNO ein, um Papierdokumente zentral in elektronischer Form zu verwalten und schnell wiederzufinden.

Schneller und persönlicher Service punktet

Ein besonders wichtiger und entscheidender Punkt für AMAGNO ist die persönliche, schnelle und direkte Betreuung. Da Alfred Schütze Apparatebau einen engen und persönlichen Kontakt zu seinen Kunden pflegt, die diesen sehr schätzen, ist es dem Unternehmen besonders wichtig, auch einen persönlichen Kontakt und direkten Ansprechpartner bei einer eigens eingesetzten Lösung, wie einem Dokumentenmanagement, zu haben. Mit dem Einsatz von AMAGNO ist Alfred Schütze Apparatebau eine durchgängig kompetente und qualifizierte Betreuung garantiert.

Kein Modulchaos – alles in AMAGNO enthalten

Nach über einem Jahr im Einsatz fällt das Résumé durchweg positiv aus. Neben den klassischen Funktionen eines DMS wie z.B. der zentralen Ablage und Archivierung von Dokumenten überzeugt besonders die neuartige Magnettechnologie, mit der sich Workflows über digitale Stempel und frei definierbare Felder für Meta-Informationen schnell einrichten lassen. Mitarbeiter freuen sich zudem über die Vergleichsmöglichkeiten von Schlagwörtern und Beschreibungen zu Dokumenten, die die Volltextsuche noch flexibler komplementiert.

Aus jeder Anwendung alle Dokumente direkt wiederfinden

Nicht mehr wegzudenken ist aber vor allem die HotkeySuche, mit Hilfe derer über eine Tastenkombination Begriffe in einer beliebigen Anwendung markiert werden, die direkt für eine Suche in AMAGNO übernommen werden. Wiederfinden war noch nie so einfach. Damit auch Kollegen auf Dokumente zugreifen können, in deren Abteilung AMAGNO noch nicht zum Einsatz kommt, bedient man sich ganz einfach der nützlichen Weblinks. Darüber lässt sich gezielt steuern, welche Version eines Dokuments Kollegen in welcher Form und für welchen Zeitraum zur Verfügung steht. Zukünftig arbeiten weitere Abteilungen mit AMAGNO.

Eine Erweiterung des Einsatzgebietes von AMAGNO ist geplant. Zukünftig soll AMAGNO auch im Bereich Konstruktion zum Einsatz kommen und technische Dokumentationen verwalten.



Luxoplast Kunststofftechnik GmbH

Das internationale Unternehmen Luxoplast Kunststofftechnik GmbH aus Ampfing setzt das magnetische Dokumentenmanagement (DMS) AMAGNO aus Niedersachsen ein, um seine Ablage zu zentralisieren und eine revisionssicher Ablage von Dokumenten zu schaffen.

Die Ausgangslage



Keine revisionssichere und gesetzkonforme Dokumentenablage vorhanden

Die Anforderungen



Verbesserung der Dokumentenablage ohne Erzeugung von Redundanzen

AMAGNO punktet



Mit innovativen Funktionen wie Volltextsuche in über 100 Dateiformaten überzeugte AMAGNO



Kunststofftechnik liegt der Familie Steger im Blut. Bereits 1931 beginnt die Geschichte der heutigen Firma, als Ernst Steger die Firma Steger in Hückeswagen gründet und Kunststoffhalbezeuge wie Telefongehäuse und -hörer produziert. Ernst-Peter Steger und seine Frau Meike Steger gründen im Jahr 1976 die Firma Luxoplast und setzen die Tradition fort. Neben der Fertigung von Kunststoff-, Silikon- und Metallteilen sowie der Produktion von Fertigeräten wird in den Werken von Luxoplast auch an der Entwicklung von diversen Verfahren und Analysen gearbeitet, von der Prototypenherstellung bis zur Serienproduktion. Bis heute ist die Firma Luxoplast ein reines Familienunternehmen und beschäftigt derzeit etwa 150 Mitarbeiter.

Luxoplast ist ein internationales Unternehmen mit Werken in Deutschland und Ungarn. Im Laufe seiner Firmengeschichte hat sich Luxoplast auf die Herstellung von Beauty-, Wellness-, Medizin- und Kleinhaushaltsgeräten spezialisiert, die über bekannte und qualitativ angesehene Marken in ganz Europa und der Welt vertrieben werden. Besondere Maßstäbe setzt Luxoplast bei seinen hohen Qualitätsansprüchen. Durch ständige Zertifizierungen, selbstverständlich auch nach medizinischen Richtlinien, und konformes Arbeiten nach EU Regelungen und Standards arbeitet Luxoplast kontinuierlich daran, seine Qualitätsmaßstäbe weiterzuentwickeln. Bedingt durch den Produktionsstandort Deutschland und die sorgfältige Auswahl von europäischen Partnern und Zulieferern kann Luxoplast und seine Tochtergesellschaften kurze Projektzeiten und höchste Qualität garantieren.

Seinen Qualitätsansprüchen wird Luxoplast auch in Form eines Dokumentenmanagements gerecht und setzt AMAGNO in allen Abteilungen ein, um Dokumente zentral abzulegen und vor allem schnell wiederzufinden.

Herausforderungen: zentrale Ablage und Archivierung von Dokumenten

Das vorrangige Ziel der Einführung eines Dokumentenmanagements (DMS) und Enterprise Content Managements (ECM) war die Verbesserung der Dokumentenablage. Dokumente sollten nicht mehr redundant abgelegt werden und auf verschiedenen Speicherzielen vorhanden sein. Stattdessen wünschte man sich bei Luxoplast eine revisionssichere und gesetzeskonforme Ablage und Archivierung von Dokumenten in einem zentralen Dokumentenpool. Für anstehende Projekte bestand seitens Luxoplast die Verpflichtung, Regelungen der Food and Drug Administration (FDA) zu entsprechen, welche in diesem Rahmen positiv geprüft wurde.

AMAGNO überzeugt

Luxoplast setzte sich intensiv mit verschiedenen Dokumentenmanagement-Lösungen auf dem Markt auseinander und glich die angebotenen Leistungen mit den spezifischen Bedürfnissen im Unternehmen ab. Letztendlich entschied sich Luxoplast für das magnetische DMS AMAGNO der gleichnamigen Firma AMAGNO GmbH & Co. KG aus dem niedersächsischen Oldenburg. Eigenen Aussagen zufolge ist man auf AMAGNO aufgrund von Testberichten in Zeitschriften aufmerksam geworden, in denen verschiedene DMS Systeme für den Mittelstand verglichen wurden. AMAGNO weckte insbesondere durch den Ansatz seiner digitalen Magnete das Interesse und überzeugte schnell durch weitere Innovationen, durch die sich AMAGNO von den üblichen DMS Anbietern abhebt, beispielsweise der Volltextsuche in hundert Dateiformaten, der Hotkey-Suche, E-Mail Import via IMAP und den Möglichkeiten der digitalen Workflows über die Stempel.

Das integrierte Versionsmanagement mit lückenloser Änderungshistorie und der Anzeige textlicher Unterschiede (Versionsvergleich) für über hundert Dateiformate liefern die ideale Grundlage für hohe Qualitätsstandards und Nachvollziehbarkeit.



EMIL STEIDLE GmbH & Co KG

Das Traditionsunternehmen EMIL STEIDLE GmbH & Co KG aus Sigmaringen verbesserte seine Informationsbereitstellung und die Verwaltung seiner Unterlagen in drei Bereichen mit dem magnetischen Dokumentenmanagement (DMS) AMAGNO aus Niedersachsen.

Die Ausgangslage



Schlechte Korrespondenz zwischen Außendienst und Firmenzentrale sowie Ablage ohne Struktur

Die Anforderungen



Verbesserung der Ablage und schnelle Bereitstellung der Dateien des Außendienstes

AMAGNO punktet



Die übersichtliche Darstellung des modernen Benutzerinterfaces und flexible Verwendung von Magneten überzeugten



Beinahe zwei Jahrhunderte Baugeschichte werden durch steidle mit begleitet – nur wenige Firmen im süddeutschen Raum können auf ein so langes Bestehen zurückblicken. Als Zimmerei-Handwerksbetrieb 1823 in Sigmaringen gegründet, ist steidle heute ein namhaftes und bedeutendes Unternehmen der baden-württembergischen Bau-, Bauzulieferer und Rohstoffbranche. Bis heute ist die Firma steidle ein reines Familienunternehmen und beschäftigt derzeit etwa 120 Mitarbeiter.

steidle ist ein kompetenter und innovativer Partner für fast alle Belange am Bau im regionalen Markt: Ob privater, gewerblicher oder öffentlicher Bauherr, ob Lieferung von Quarzsanden, von Holz oder Holzbauteilen, von Garagen, Fertiggellern oder Holzbrennstoffen, ob Brücken-, Hochbauarbeiten oder der Bau von Gewerbe oder Industrieanlagen – “Bauen auf steidle” heißt solides Bauen mit Kompetenz und Fachverstand.

Das Unternehmen liefert seine Leistungen aus einer Hand und hält dafür gut geschultes und fachkundiges Personal bereit, um eine perfekte Lösung für die Wünsche und Lösungen seiner Kunden zu erreichen. Um seine Leistungen noch weiter zu verbessern, setzt steidle seit über einem Jahr das magnetische Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) AMAGNO des gleichnamigen Herstellers aus dem niedersächsischen Oldenburg ein.

Herausforderungen: Außendienst, Auftrags- und Angebotsunterlagen

Im Mittelpunkt stand für steidle primär die Verbesserung der Ablage und Informationsbereitstellung im Außendienst für die Auftragsunterlagen. Kundenstammdaten, aktuelle Angebote sowie Gesprächsnotizen sollten für den Außendienst intern und von extern schnell und unkompliziert dargestellt werden! Direkt nach dem Kundenbesuch muss der Besuchsbericht dem Kunden auf einfachste Art hinzugefügt werden können, um eine zeitnahe Bearbeitung und Ablage zu ermöglichen.

AMAGNO punktet

steidle verglich in Praxistests über Musterdatenbanken zahlreiche Dokumentenmanagement-Lösungen. Entscheidend für AMAGNO waren die übersichtliche Darstellung des modernen Benutzerinterfaces mit reduzierten Bedienelementen für den einfachen Alltagsbetrieb der Benutzer, die flexible Verwaltung von Schlagworten und das für den Mittelstand zugeschnittene Preis/Leistungsverhältnis.

Bewährt im Alltagseinsatz

Fünfzehn Mitarbeiter setzen AMAGNO derzeit in drei Bereichen ein. steidle spart wertvolle Arbeitszeit mit AMAGNO durch den sofortigen Abruf des aktuellen Auftragsstands anstelle des früheren Wälzens von Papierordnern und anderen Ablagen. Zudem verbessert AMAGNO die Kommunikation der Mitarbeiter über das integrierte Mitteilungssystem. Der zentrale Datenabruf erlaubt den Zugriff auf alle benötigten Daten von jedem Standort zu jeder Zeit und bietet insbesondere den sicheren Zugriff von außerhalb. Neben der Auftragsverwaltung setzt steidle AMAGNO zur Angebotsverwaltung mit Submissionsüberwachung und Wiedervorlage-workflow sowie für die Reklamationverwaltung ein.

Erweiterter Einsatz mit AMAGNO geplant

Geplant ist nun der Einsatz in weiteren Abteilungen, insbesondere für den Auftragsprozessworkflow. Im gleichen Zug soll das papierlose Büro von steidle auch auf allgemeine Bereiche adaptiert werden.



Cargo Movers GmbH

Die internationale Spedition Cargo Movers GmbH mit Hauptsitz am Frankfurter Flughafen entschied sich für das magnetische Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) AMAGNO des gleichnamigen Anbieters AMAGNO GmbH & Co KG. Ausschlaggebend waren dabei der neuartige Produktansatz, der persönliche und schnelle Service, sowie die fairen Betriebskosten durch das besondere Lizenzkonzept von AMAGNO.

Die Ausgangslage



Langes Suchen nach Dokumenten und keine rechtskonforme Dokumentenarchivierung

Die Anforderungen



Schnelle Auskunftsfähigkeit und transparente Prozesse

AMAGNO punktet



Neuartiger Lösungsansatz und attraktives Lizenzmodell ohne Modulchaos



Die Cargo Movers GmbH ist eine internationale Spedition mit Hauptsitz am Frankfurter Flughafen und wurde 1998 von Robert Mattern und Thomas Heiler gegründet. Beide Unternehmensgründer greifen auf über 30 Jahre Erfahrung in diesem Segment zurück. Vor der Firmengründung waren Sie als Luftfracht- bzw. Niederlassungsleiter für zwei bekannte Speditionsfirmen tätig. 2005 eröffnete die Cargo Movers GmbH eine Seefrachtniederlassung bei Bremen. Das Unternehmen erwirtschaftete 2012 einen Jahresumsatz von über 18 Mio. EUR und beschäftigt mittlerweile knapp 30 Mitarbeiter.

Die Kernkompetenz der Cargo Movers GmbH liegt neben der weltweiten Luft- und Seefracht (inklusive AOG Service) in europaweiten LKW und temperaturgeführten Transporten (Lebensmittel und Pharmazeutika), zuzüglich spezieller Projektgeschäfte.

Schnelle Auskunftsfähigkeit und Nachvollziehbarkeit

Das Ziel der Einführung eines Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM) ist die schnelle Auskunftsfähigkeit durch sofort verfügbare Dokumente, transparente und nachvollziehbare Geschäftsprozesse und eine rechtskonforme Dokumentenarchivierung. 2014 soll das papierlose Büro realisiert sein.

Das Geschäftsführerteam um Herrn Mattern und Herrn Heiler evaluierte bis dato zahlreiche auf dem Markt verfügbare Softwarelösungen, ließ sich Produkte präsentieren und prüfte deren Einsatz in Testphasen.

Schneller Service und faire Betriebskosten

Die Cargo Movers GmbH entschied sich letztendlich für das magnetische Dokumentenmanagement AMAGNO der gleichnamigen AMAGNO GmbH & Co KG. AMAGNO konnte nicht nur durch die Erfüllung der Zielvorgaben eines DMS und ECM überzeugen, sondern vor allem durch den neuartigen Produktansatz, den persönlichen und schnellen Service sowie die fairen Betriebskosten durch das attraktive Lizenzierungsverfahren.

AMAGNO konzentriert sich auf die Verwaltung von Dateien, Belegen und E-Mails. Dabei dient das innovative und moderne Ablagesystem in Form digitaler Magnete nicht nur als rechtskonformes Archivsystem, sondern bietet umfassende Möglichkeiten der aktiven Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Unternehmens. Das mandantenfähige AMAGNO besitzt eine Versionsverwaltung mit Versionsvergleich, Archivfunktionen für das Langzeitarchiv, Bearbeitungsschutz gegen Mehrfachbearbeitung, Änderungshistorien, Volltextsuche- und Dateivorschau zu hunderten Dateiformaten, Workflows mit digitalen und optischen Stempeln und vieles

mehr. AMAGNO unterstützt einen client- und serverseitigen Scanimport mit Texterkennung (OCR), Massenbelegscanning mit Belegtrennung sowie einen integrierten Druckertreiber zur direkten Ablage von Drucken in AMAGNO. E-Mails lassen sich über das standardisierte IMAP4 Protokoll manuell oder automatisch in AMAGNO importieren.

Die Cargo Movers GmbH baut derzeit seine Ablagestruktur und Geschäftsprozesse auf Basis der digitalen Magnete von AMAGNO auf. Anregungen aus der Praxiserfahrung werden an das AMAGNO Product Management weitergeleitet, welches daraus neue Ansätze und Ideen mit in die aktuelle und künftige Produktentwicklung einbringt.

Ende 2013 wurde im Unternehmen die komplette Struktur für ein papierarmes Büro umgesetzt. In der nächsten Phase 2014 folgten die Partnerfirmen TimeLog24 GmbH, Freeze-Log GmbH, Thermoexpress24 GmbH und HeiCon Trading GbR.



ACC COLUMBIA Jet Service GmbH

Die ACC COLUMBIA Jet Service GmbH, führender Reparatur- und Instandhaltungsbetrieb für Geschäftsreise- und Ambulanzflugzeuge, nutzt seit 2013 für seine Geschäftsprozesse AMAGNO, das innovative und magnetische Dokumentenmanagement (DMS) und Enterprise Content Management (ECM). AMAGNO bringt Mitarbeiter und Standorte zusammen, vermeidet Papier, beschleunigt Prozesse und spart wertvolle Arbeitszeit.

Die Ausgangslage



Papierchaos und keine zentrale Ablage

Die Anforderungen



Standortübergreifende Belegverarbeitung ohne Redundanzen sowie Reduzierung des Papierverbrauchs um 50%

AMAGNO punktet



Schnelle Inbetriebnahme ohne Modulchaos sowie persönlicher und direkter Service



Die ACC COLUMBIA Jet Service GmbH ist 2009 durch die Fusion mit der AVIATION CENTER COLOGNE Flugzeugwartung GmbH zu einem führenden Reparatur- und Instandhaltungsbetrieb für Geschäftsreise- und Ambulanzflugzeuge expandiert. Unter dem Motto „You fly – we care!“ pflegt das Unternehmen einen sehr interessanten und überaus vielseitigen Kundenstamm.

So ist das diversifizierte Dienstleistungsportfolio nahezu einzigartig. Das Unternehmen verfügt über mehrere Genehmigungen der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA), welche die drei im Wesentlichen angebotenen Dienstleistungen präzisieren. Absolute Kernkompetenz ist neben der Zulassung als „Continuous Airworthiness Management Organisation“ der „EASA – Part 145 Instandhaltungsbetrieb“. Unter dieser Genehmigung, die Luftfahrzeuge unterschiedlicher Hersteller wie bspw. BAE 125, Bombardier, Learjet, Embraer, Gulfstream, Dassault Falcon und Cessna umfasst, ist man in der Lage Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Darüber hinaus realisiert die Firma ACC COLUMBIA Jet Service GmbH als „EASA – Part 21 Design Organisation“ Modifikationen an Luftfahrzeugen.

Papier und Kopien vermeiden und digital sofort finden

Die Herausforderung der ACC Columbia Jet Service GmbH mit drei Standorten und etwa 100 Mitarbeitern lag primär in der zeit- und personalintensiven Belegverarbeitung innerhalb der einzelnen Standorte. In der Luftfahrzeuginstandhaltung wurden für die gesamte Dokumentation viel Papier und redundante Kopien für Kunden erzeugt. Das Ziel für ein anzuschaffendes Dokumentenmanagement war es, mit einer digitalen Ablage den Papierverbrauch um 50% zu reduzieren und gleichzeitig einen schnelleren, standortunabhängigen Zugriff für die Mitarbeiter zu schaffen.

Langwierige Suche nach Lösung – AMAGNO als Ergebnis

Der Einsatz einer DMS/ECM Lösung wurde über viele Jahre geprüft, insbesondere, da bereits eine konzernweite Lösung und eine alternative Lösung an einem Standort eingesetzt wurde. Doch letztendlich konnte das magnetische Dokumentenmanagement AMAGNO sehr schnell überzeugen.

Die ACC COLUMBIA Jet Service GmbH entschied sich aus vielen Gründen für AMAGNO. Die moderne neue Lösung aus Oldenburg, prämiert als eine der besten ECM Lösungen 2013 in Deutschland (ECM Award), zeigte sich als sehr innovativ, schnell einzuführen, eigenständig anpassbar und mit einem neuartigen Preis- und Lizenzmodell. AMAGNO verzichtet dabei auf ein intransparentes Modulchaos und bietet lebenslang kostenfreie Updates – ohne teure, bindende

Wartungsverträge. Zudem begeistert der schnelle, persönliche und unkomplizierte Support.

Schnelle Akzeptanz und Einführung von AMAGNO

AMAGNO startete in der ersten Testphase mit einer kleinen Anzahl an Nutzern und expandierte innerhalb weniger Monate in jede Abteilung. Das flexible Benutzerlizenzmodell machte diesen raschen Ausbau möglich. Die relevanten Dokumente werden mittlerweile alle in AMAGNO abgelegt. Die Abteilungen nutzen die digitalen Stempel von AMAGNO für ihre Geschäftsprozesse.

Das nächste Ziel ist der Ausbau der Workflows, um die Geschäftsprozesse noch umfangreicher digital, transparent und schnell abzubilden.



Spree-Ambulance GmbH & Co. KG

Zu der 1995 in Berlin gegründeten Spree Ambulance GmbH & Co. KG gehören heute nicht nur der Krankentransport selbst, sondern auch die Berliner Krankentransport Leitstelle GmbH, die seit 10 Jahren mit ihren acht Kooperationsunternehmen im Krankentransport den größten privaten Zusammenschluss in Deutschland darstellt. Dabei führt sie je nach Saison 500–800 Krankentransporte am Tag im Großraum Berlin durch.

Die Ausgangslage



Unzufriedenheit mit dem bestehenden Dokumentenmanagementsystem

Die Anforderungen



Ein DMS, das für Transparenz sorgt, am Ende des Tages Zeit spart, aber dennoch eine hohe Datensicherheit aufweist

AMAGNO punktet



AMAGNO überzeugte durch die digitalen Workflows und der Datensicherheit in der Cloud



Mit AMAGNO als Dokumentenmanagementsystem geht die Spree Ambulance einen wesentlichen Schritt in Richtung der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. So sollen sich nicht nur die Mitarbeiter wieder ihren wesentlichen Kerngebieten widmen können, sondern auch die Kooperationsunternehmen der Berliner Krankentransport Leitstelle kontrollieren, ob der Grundbehandlungsgrundsatz eingehalten wird. So kann die Spree Ambulance einerseits das Papieraufkommen erheblich senken und wesentliche Controlling- sowie Statistikelemente den Kooperationsunternehmen in Zukunft transparent zur Verfügung stellen.

Die Herausforderung der Datensicherheit

Ein wesentlicher Punkt nach einem neuen Dokumentenmanagementsystem zu suchen war die Datensicherheit. In dem zuvor bestehenden Dokumentenmanagementsystem sind immer wieder Dokumente verloren gegangen. Um dies zukünftig zu vermeiden, wurde ein Dokumentenmanagementsystem gesucht, das nicht nur Cloud-basiert einsetzbar ist, sondern auch eine hohe Datensicherheit aufweist.

AMAGNO stellt dabei mit seiner Business Cloud Lösung die ideale Anwendung für die Spree Ambulance dar. Zum einen wird die Einrichtung der Clients bei dem jeweiligen Anwender damit sehr vereinfacht, zum anderen werden die Daten verschlüsselt in Cloudrechenzentren in Deutschland abgelegt.

Mit AMAGNO flexibel und einfach zur ISO Zertifizierung

Damit das Qualitätsmanagement nach DIN ISO zertifiziert werden kann, müssen verschiedene Anforderungen an das Managementsystem eines Unternehmens erfüllt werden. AMAGNO sammelt dabei mit seinen digitalen Magneten alle relevanten Dokumente für die Qualitätssicherung. Diese werden dem Anwender mit allen verfügbaren Zusatzinformationen zur Verfügung gestellt. Somit können nicht nur Handbücher und Verfahrensanweisungen jeweils auf den neusten Stand gehalten werden, sondern durch die Versionierung in AMAGNO ist nachvollziehbar, welche Person etwas geändert hat.

Die 80 Mitarbeiter der Spree Ambulance arbeiten jetzt nicht nur in den Prozessen transparenter, sondern auch die Kooperationsunternehmen kontrollieren zu jedem Zeitpunkt, ob der Gleichbehandlungsgrundsatz eingehalten wird.

Wir haben uns für AMAGNO entschieden, um unsere Datensicherheit zu erhöhen, die bei unserem Vorgängersystem unzureichend gelöst war und zu Datenverlust geführt hat. Die AMAGNO Business Cloud bietet mit Ihrer verschlüsselten Dateiablage für uns daher die ideale Lösung. Die klare und intuitive Benutzeroberfläche sowie die flexible Einrichtung unserer Geschäftsprozesse mithilfe von digitalen Magneten überzeugte uns von AMAGNO. Dadurch sind unsere Mitarbeiter in der Lage, Dokumente effizienter zu finden und sich wieder Ihren Kernaufgaben zu widmen.

Helgerd Schilbach, Geschäftsführer der Berliner Krankentransport Leitstelle GmbH

Über das Unternehmen AMAGNO

Bei AMAGNO verfolgen wir seit über zehn Jahren konsequent das Ziel, die nächste Generation „Büro“ als digitalen Arbeitsplatz zu erschaffen. Der moderne digitale Arbeitsplatz ist jederzeit, überall und auf jedem Gerät verfügbar. Unsere Software ist außergewöhnlich und genießt damit eine hohe Aufmerksamkeit in den Fach- und Branchenmedien. Wir sind führend im Bereich der Usability und User Experience und wurden dafür mehrfach ausgezeichnet.

- + Finalist in der Kategorie DMS IT Mittelstandspreis (2016)
- + Platz 32. Wachstumsstärkste Unternehmen in Deutschland (2015)
- + Top 3 der besten ECM Lösungen in Deuts. (ECM Award Pentadoc, 2014)
- + Innovativstes IT Unternehmen in Niedersachsen. (2013)

Geschichte

Die AMAGNO GmbH & Co. KG wurde 2010 als Herausforderung im Bereich Dokumentenmanagement von Jens Büscher gegründet. Dieser war vor der Gründung in einer großen Verwaltung im öffentlichen Dienst tätig und war es schließlich leid, sich durch Berge von Papier und Akten, undurchsichtige Netzlaufwerke oder E-Mail Chaos zu wühlen. Aus diesem Antrieb wurde AMAGNO als modernes und innovatives DMS geschaffen.

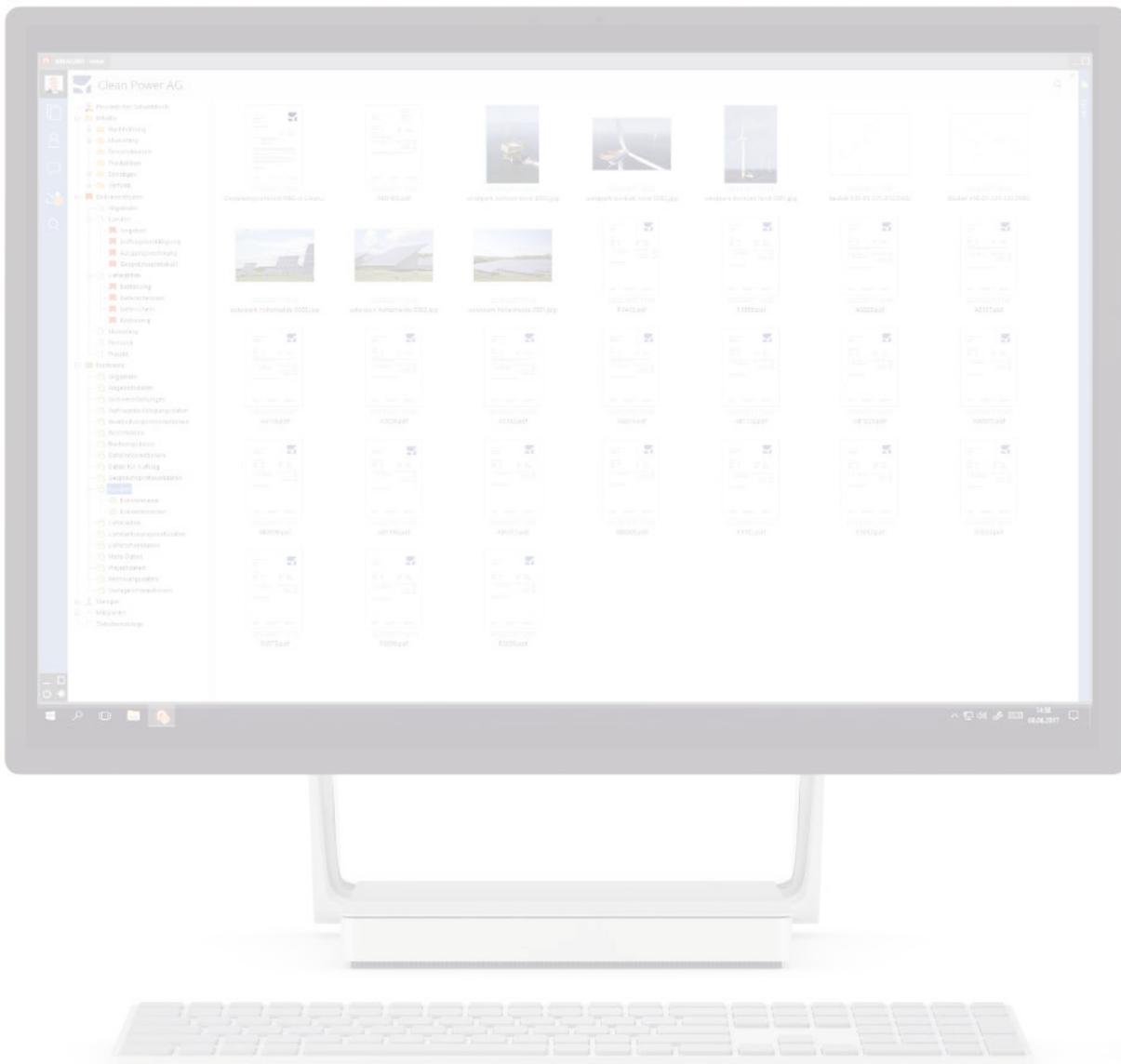
Kontakt

Für Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie gerne unseren persönlichen Vertrieb:

E-Mail: sales@amagno.de
Telefon: +49 (0)441/309 123 00
Telefax: +49 (0)441/309 123 99



Erleben Sie AMAGNO in einem Webinar.
Besuchen Sie webinar.amagno.de



AMAGNO GmbH & Co. KG

Bloherfelder Str. 130
26129 Oldenburg

+49 (0)441/309 123 00
sales@amagno.de
www.amagno.de